

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Finanz- und Personalausschuss	01.09.2020	öffentlich
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	02.09.2020	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	03.09.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes) Entwurf Gesamtabchluss 2017 der Stadt Bielefeld
Betroffene Produktgruppe 11.01.09.01.0001 „Konzerncontrolling“
Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen Keine
Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan Keine
Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)
Beschlussvorschlag: Der Finanz- und Personalausschuss sowie der Haupt-, Wirtschaftsförderungs-, und Beteiligungsausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Bielefeld zu beschließen und der Rat der Stadt Bielefeld beschließt: <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Entwurf des Gesamtabchlusses der Stadt Bielefeld für das Jahr 2017 wird zur Kenntnis genommen. 2. Der Entwurf des Gesamtabchlusses 2017 wird an den Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung und Erstellung des Schlussberichtes gem. §§ 59 Abs. 3, 116 Abs. 6 GO NRW in Verbindung mit § 101 GO NRW überwiesen.
Begründung:
1. <u>Rechtliche Grundlagen</u> Die Gemeinde hat in jedem Haushaltsjahr auf den Abschlussstichtag 31. Dezember einen Gesamtabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen. Der Gesamtabschluss besteht neben der Gesamtergebnisrechnung und -bilanz aus dem Gesamtanhang.

Dem Gesamtabchluss sind ein Gesamtlagebericht und ein Beteiligungsbericht beizufügen.

Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2017 ist bereits mit Informationsvorlage vom 06.12.2018 (Dr.-Nr. 7451/2014-2020) den städtischen Gremien zur Verfügung gestellt worden.

Die Jahresabschlüsse 2017 der verselbständigten Aufgabenbereiche (Gesellschaften, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen) sind nach den gesetzlichen Vorschriften geprüft worden.

Nach § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW bestätigt der Rat den geprüften Entwurf des Gesamtabchlusses durch Beschluss.

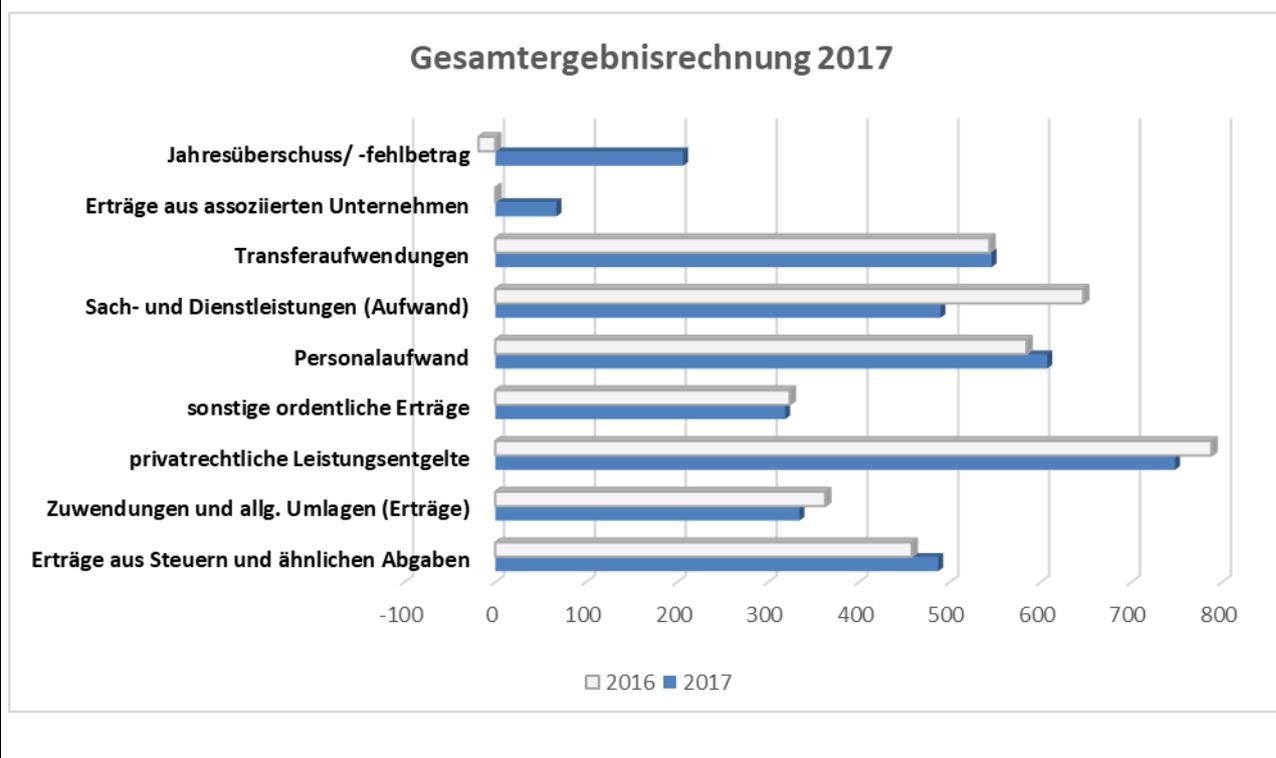
2. Gesamtabschluss 2017

Der Entwurf des Gesamtabchlusses 2017 schließt mit einem Gesamtjahresüberschuss von 206,6 Mio. € (Vorjahr: - 18,5 Mio. €) sowie einem Bilanzvolumen von 4.790,0 Mio. € (Vorjahr 4.560,3 Mio. €) ab.

a. Gesamtergebnisrechnung 2017

Der Jahresüberschuss in 2017 von 206,6 Mio. € ergibt sich aufgrund eines positiven ordentlichen Gesamtergebnisses von 187,3 Mio. € (Vorjahr: 56,7 Mio. €), eines Finanzergebnisses von 19,3 Mio. € (Vorjahr - 75,2 Mio. €) sowie eines außerordentlichen Ergebnisses von 30 T€ (Vorjahr: 4 T€). Insbesondere das positive Jahresergebnis der Stadtwerke Bielefeld GmbH trug zur Steigerung des Konzernjahresergebnisses bei, da u. a. einmalig Erstattungen für die Kernbrennstoffsteuer sowie die Absenkung der Rückstellung des Rückbaus des Kernkraftwerkes Grohnde anfielen.

Der Gesamtjahresüberschuss von 206,6 Mio. € setzt sich aus den nachfolgend dargestellten bedeutsamsten Aufwands- und Ertragspositionen (in Mio. €) des Gesamtabchlusses zusammen:



b. Gesamtbilanz zum 31.12.2017

Das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen setzt sich zu 80 % aus langfristig orientiertem Anlagevermögen zusammen. Davon entfallen rd. 3.834,1 Mio. € (Vorjahr: 3.839,0 Mio. €) auf das Sachanlagevermögen und rd. 232,8 Mio. € (Vorjahr: 113,1 Mio. €) auf die Finanzanlagen.

Die auf der Passivseite dargestellte Kapitalstruktur der Gesamtbilanz gibt über die Finanzierung des Vermögens des Gesamtkonzerns Auskunft. Das Eigenkapital beläuft sich auf 663,9 Mio. € (Vorjahr: 379,9 Mio. €) und entspricht damit einer Eigenkapitalquote von 13,9 % (Vorjahr: 8,3 %). Die Fremdkapitalquote liegt somit bei 86,1 % (Vorjahr: 91,7 %). Das Fremdkapital setzt sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt 1.953,2 Mio. € (Vorjahr: 2.036,6 Mio. €) zusammen.

Kaschel
-Stadtkämmerer-

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.